

EINGEGANGEN 0 5. März 2018



Deutscher Bundestag

EINGEGANGEN 0 5. März 2018

Berlin, 28. Februar 2018

Geschäftszeichen:

ZR 4-1334-IFG-1979/2017

Bezug:

1. Ihre E-Mail vom 18. Dezember 2017
2. Eingangsbestätigung vom 22. Dezember 2017
3. Bescheid vom 8. Januar 2018 (re-ourniert)
4. Ihre E-Mail vom 19. Januar 2018
5. Meine E-Mail vom 22. Januar 2018
6. Ihre E-Mail vom 31. Januar 2018
7. Bescheid vom 8. Februar 2018
8. Widerspruch vom 16. Februar 2018

Anlage: 1

Ihr Aktenzeichen 420-FK-1450-2017

Referat ZR 4

Geheimschutz, Informationsfreiheit

bearbeitet von:

Oberamtsrat

Gerold Lompa

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-33043 (Vz)

Fax: +49 30 227-36336

informationsfreiheit.zr4@bundestag.de

Dienstgebäude:

Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1

10117 Berlin

Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Sehr geehrte

mit Bescheid vom 8. Februar 2018 wurde Ihnen mitgeteilt, dass Ihrem Antrag auf Übersendung einer Liste der E-Mail-Adressen aller Mitglieder des 19. Deutschen Bundestages vom 18. Dezember 2017 nicht entsprochen werden könne.

Unabhängig davon, dass mein Bescheid vom 8. Februar 2018 rechtlich nicht zu beanstanden wäre, ist es zwischenzeitlich möglich, Listen der E-Mail-Adressen von Abgeordneten des Deutschen Bundestages auf Anfrage hin zur Verfügung zu stellen.

Die gewünschte Liste der E-Mail-Adressen erhalten Sie daher als

ANLAGE

zu diesem Schreiben.

Ich gehe davon aus, dass sich damit Ihr oben genannter Widerspruch erledigt hat.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag